

Karin Radoy (geb. 1957)

Karin Radoy, de Arcos, 1996, Acryl auf Holz, 2-teilig, 110x160x6,5 cm

Das zweiteilige Bild von Karin Radoy, einer Frankfurter Künstlerin, die die Marielies Hess-Stiftung 1998 in einer Ausstellung vorgestellt hat, hängt im 2. Stock des Verwaltungsbaus, neben dem Eingang zum Big-Band-Studio. Es ist ein Beispiel der Farbfeldmalerei.

Mit dieser Arbeit steht Radoy in einer langen Tradition, die im Hessischen Rundfunk mit zahlreichen Arbeiten vertreten ist. Dabei ist der Eigenwert und das Eigenleben der Farbe das zentrale Thema, jedoch mit ganz unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen.